



**GEMEINDE
KARTITSCH**
Bezirk Lienz – Tirol

Kartitsch-Info

07.03.2022



Gemeindeamt Kartitsch
9941 Kartitsch 80
Tel.: 04848 / 5248,
gemeindamt@kartitsch.at

• Europäische Winterwandertage in Kartitsch



Einladung

Zur Eröffnung der
Europäischen Winterwandertage in Kartitsch

DONNERSTAG, 10. MÄRZ 2022
AB 18.00 UHR
AM DORFPLATZ BEIM PAVILLON

Es spielen für euch die Kartitscher Jagdhornbläser und Florian & Simon auf ihrer Ziehharmonika

Gerne haben wir für euch ein Winterpicknick vorbereitet, mit Gerstensuppe, Wintergrillerei und Strauben.

Zudem haben wir bereits am Donnerstag abend den Talschaftsmarkt mit vielen regionalen Produkten und unserem Glücksschmied, der kleine Glücksbringer schmiedet.

Jeder Besucher erhält einen Glühwein bzw. Punsch kostenlos.



Fotos: Berg im Bild, Tiral Werbung/Frank.Stolle

Talschaftsmarkt in Kartitsch



VIER GEMEINDEN | EIN LEBENSRAUM



Es gelten die derzeit gesetzlich vorgeschriebenen Covid-Maßnahmen

BAUERNMÄRKTE

Pop-up* Talschaftsmarkt

An vier Wochenenden in Folge werden regionale Produkte von lokalen Produzentinnen und Produzenten aus dem Tal angeboten.



WO: **Kartitsch** - Dorfplatz/Pavillon

Wann: **DO, 10.03.2022 18:00 - 20:00 Uhr**
FR, 11.03.2022 13:00 - 15:00 Uhr
SA, 12.03.2022 10:00 - 12:00 Uhr

Am Freitag und Samstag wird nebenbei ein Ausschank vom Seniorenbund Ortsstelle Kartitsch angeboten!

Letzter Termin:
Untertilliach
So, 20.03.2022 09:15 - 12:00 Uhr
vor dem Gemeindehaus

*Pop-up Talschaftsmarkt = Bauernmarkt für einen begrenzten Zeitraum ohne festen Standpunkt.

Eine Veranstaltung im Rahmen des Leader-Projektes »Kooperationsmanagement Lesachtal/Tiroler Gälltal«

RAUM|SCHMIEDE

Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

Bundesministerium
Landwirtschaft, Regionen
und Tourismus



LAND KÄRNTEN



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete



Pfarrinformation - Fastenzeit

Liebe Oberländerinnen und Oberländer im Dekanat Sillian!

Am Beginn der Fastenzeit schicken wir Euch allen vom Dekanat einen herzlichen Gruß.

Jetzt ist es schon eine Zeit her, dass wir zu jeder und jedem von Euch etwas ins Haus getragen haben. Nun ist es wieder so weit. In dieser Fastenzeit wollen wir die Tradition der WhatsApp-Impulse vertiefen.

Also laden wir euch herzlich zum Mitmachen bei der FASTEN-CHALLENGE ein - in Anlehnung an das Buch „Wie man (vielleicht) in den Himmel kommt“ von Clemens Sedmak und Christian Resch.

Die TeilnehmerInnen bekommen an jedem Tag der Fastenzeit eine konkrete Anregung, wie sie den Bibelsatz dieses Tages mit Leben füllen könnte. Einfach unter der Handy-Nr. 0676/8730 7888 anmelden, dann werdet ihr in die FASTEN-CHALLENGE-Whats-App-Gruppe aufgenommen und erhaltet jeden Tag eine neue Aufgabe mit einer Bibelstelle. Diese Gruppe ist als Broad-Cast-Gruppe gestaltet, dh., dass sich die TeilnehmerInnen gegenseitig nicht sehen, sondern nur die Impulse bekommen. Wichtig ist, dass ihr die oben angeführte Nummer in den Kontakten einspeichert und ihr euch anmeldet. Erst dann funktioniert das Ganze. Die Whats-App-Gruppe wird nach dem Ostermontag wieder gelöscht. Die Handy-Nummern werden nur für diese Zwecke verwendet.

Manchen von Euch sagen die sieben Werke der Barmherzigkeit etwas (vgl. Mt 25). Bischof Joachim Wanke aus Erfurt hat 2007 im Elisabethjahr diese Werke sehr lebensnah in unsere Zeit hinein übersetzt. Vielleicht könnten sie für uns eine Leitschnur durch die kommenden 40 Tage der Fastenzeit sein. Ihr werdet sehen, auch die FASTEN-CHALLENGE mündet in der Karwoche da hinein.

Wer in der Whats-App-Gruppe nicht mitmachen mag, könnte versuchen, jeweils eine Woche lang ein Werk im Alltag einzuüben:

1. Einem Menschen sagen: Du gehörst dazu

2. Ich höre dir zu

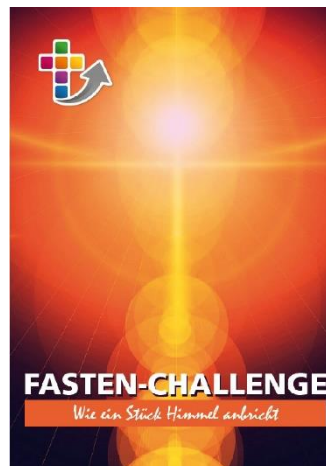
3. Ich rede gut über dich

4. Ich gehe ein Stück mit dir

5. Ich teile mit dir

6. Ich besuche dich

7. Ich bete für dich



Ziel unseres Weges ist die Osterfreude. Ziel ist das neue Leben, das ganz überraschend aufbricht. Und das so gut tut. Ja, nach dem wir uns doch eigentlich alle so sehnen. Es blüht auf wie die Schneeglöckchen nach einem Winter. Als etwas, was wir nicht selber machen müssen. Sondern was uns einfach geschenkt wird. So gesehen ist die ganze FASTEN-CHALLENGE eigentlich nur das Einüben dieses neuen, österlichen Lebens.

Wir wünschen Euch allen eine gesegnete Fastenzeit, tiefgehende Kartage, in denen auch all die Höhen und Tiefen Eures Lebens Platz finden, und das strahlende Leuchten des Ostermorgens, in dem uns neues Leben erblüht.



**Dekan Anno Schulte-Herbrüggen und
Dekanatsreferentin Maria Schett**